

N i e d e r s c h r i f t

RPA/013/2006

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine
am 11.12.2006**

Die heutige Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als Vorsitzender:

Herr Jürgen Roscher SPD

Mitglieder:

Herr Matthias Auth CDU

Herr Manfred Brinkmann CDU

Herr Johannes Havers CDU

Herr Frank Hemelt SPD

Frau Hannelore Koschin SPD

Herr Christoph Kotte CDU

Frau Theresia Overesch CDU

Vertreter:

Herr Siegfried Mau BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vertretung für Herrn
Rainer Ortel

Frau Annette Tombült CDU Vertretung für Herrn
Jürgen Gude

beratendes Mitglied:

Herr Johannes Willems FDP

Verwaltung:

Herr Peter Oldekopf

Frau Gisela Bartsch-Hegge

Frau Monika Hoelzel

Herr Roscher begrüßt die Erschienenen zur Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung am 16. November 2006

Herr Kotte merkt an:

1. Prüfung der Eröffnungsbilanz zu Position 3.1 Passivseite

- Pensionsrückstellungen

Rückstellungen in angemessener Höhe

(§ 88 GO – Punkt 3, Seite 3)

Nicht nur der Zinssatz, sondern das Ergebnis ist entscheidend.

2. Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren für die Leitung der Örtlichen Rechnungsprüfung

(Punkt 4 – letzter Absatz, Seite 4)

falsch: ... in der nächsten Ratssitzung

richtig: ... in der darauffolgenden Ratssitzung

Weitere Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 12 bestehen nicht.

2. Berichterstattung über offene Punkte aus der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses und der örtlichen Rechnungsprüfung

Berechnung der Pensionsrückstellungen

hier: Software für Prüfungshandlungen (Niederschrift Nr. 12, Seite 3)

Herr Oldekopf teilt mit, dass ein Angebot der Firma Hässler vorliege. Der Preis für einen Monatstest belaufe sich auf 50,00 €. Während der Testphase könne möglicherweise die „Zinsfrage“ geklärt werden.

3. Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es erfolgt keine Wortmeldung.

4. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Roscher
Ausschussvorsitzender

Bartsch-Hegge
Schriftführerin